

Anknüpfungspunkte

Ergebnisse der Analyse

- Die Versorgung mit ausreichend qualitativen Grünräumen ist im Quartier nicht gegeben.
- Außerdem fehlt es an einer Fahrradwegverbindung von der U2 Station Stadlau nach Norden zum Projektgebiet.
- Der Bahnhofspark hat eine geringe Aufenthaltsqualität, da er durch Straßen zerschnitten wird.

Konzept: Verknüpfen



Gemeinschaft

Das Konzept des Verknüpfens bezieht sich auf unterschiedliche Ebenen. Einerseits solle er ein Treffpunkt für Menschen sein, also dem Knüpfen von Beziehungen dienen. Um alle Menschen mit einzubeziehen, ist es wichtig, dass der Raum barrierefrei und konsumfrei gestaltet ist.



Verkehrsberuhigung

Andererseits soll es ein Teil des Verkehrsnetzes sein. Um den Bedürfnissen möglichst vieler Verkehrsteilnehmer:innen gerecht zu werden, wird die Straße in eine Begegnungszone umgewandelt, deren Grenzen durch den einheitlichen Bodenbelag in eine Platzfläche übergehen. Außerdem wird sie zur Einbahn. Mit diesen Maßnahmen soll der Straße ihre optische/gestalterische Wichtigkeit genommen werden.



Grünraumnetz

Darüber hinaus ist der Stadlauser Bahnhofspark ein wichtiger Teil der Freiraum- und Grünraumnetzes in Stadlau. Durch den Erhalt der großen Bäume und die Pflanzung einiger neuer Schattenspendler trägt der Platz zu einem angenehmen Kleinklima bei. Durch eine einheitliche, organische Gestaltung soll Freiraum zusammengehörig wirken und sich sowohl in die Umgebung einfügen als auch ein einzigartiger Ort sein.

NetzWerkStadt

Im Erdgeschoß des Bahnhofsgebäudes ist die NetzWerkStadt geplant. Dabei handelt es sich um einen Leih- und Verschenkeladen, der als konsumfreier, niederschwelliger Treffpunkt dienen soll. Die NetzWerkStadt bietet Sitz- und Arbeitsplätze im Innen- und Außenbereich wobei nutzer:innenbasierte Anpassungen erwünscht sind. Es soll auch die Möglichkeit geben, DIY-Workshops anzubieten.

Bahnhofsgebäude / NetzWerkStadt

Postgebäude

Wassergebundene Decke

Bushaltestelle

Spielbereich

Perspektive P: Blickrichtung Norden



Schnitt A-A': NetzWerkStadt M. 1:250



0 5 10 15 20 m